Amtsblatt der Gemeinde ZABERFELD











2218 ha Naturpark Stromberg-Henchelberg pur!

47. Woche VOLLVERTEILUNG Freitag, 20. November 2020

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, 24. November 2020, 19.00 Uhr wieder in der Mehrzweckhalle in Zaberfeld (In der Fuchsgrube 4) statt.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation unter Einhaltung der Hygienevorschriften nur eine sehr begrenzte Anzahl an Zuhörern Zutritt zur öffentlichen Sitzung hat. Zuhörer werden gebeten, die Abstandsregeln zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1.) Bürgerfragestunde
- 2.) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- 3.) Neukalkulation der Wassergebühr
- 4.) Bebauungsplanverfahren "Hofäcker 1. Änderung" Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung und Satzungsbeschluss
- 5.) Verabschiedung des Waldhaushalts 2021
- 6.) Baugesuche
 - Neubau Wohngebäude, Quartiersraum, Lagerräume, Ausstellung mit Büro, Abbruch Photovoltaikanlage in Zaberfeld, Muttersbachstr. 3, Flurstück 1517/4 und 1518/2
 - Erstellung Anbaubalkon in Ochsenburg, Eppinger Str. 39, Flurstücke 32 und 32/3
 - Umbau eines 2-Familienhauses in ein 4-Familienhaus in Michelbach, Ringstraße 5, Flurstücke 54, 55 und 53/6
- 7.) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Diana Kunz Bürgermeisterin

Deutsche Rentenversicherung – Nächster Sprechtag in Zaberfeld

Der nächste Sprechtag, rund um das Thema "gesetzliche Rentenversicherung" findet am **Mittwoch, den 2. Dezember** im Rathaus statt. Vereinbaren Sie hierfür rechtzeitig beim Bürgermeisteramt Zaberfeld, Frau Stuber, Tel. 07046/9626-31, E-Mail: gemeinde@zaberfeld.de einen Termin. Der Sprechtag findet grundsätzlich am ersten Mittwoch eines Monats statt.

Verschmutzung von Straßen und Wegen

Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, ist gemäß § 42 StrG BW (Straßengesetz für Baden-Württemberg) i. V. m. § 32 Straßenverkehrsordnung (StVO) verpflichtet, die dadurch entstandenen Verkehrsgefährdungen ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Der an Reifen oder Rädern haftende Schmutz ist vor der Ausfahrt (Feldweg) auf die Straße zu entfernen. Dies gilt auch und ganz besonders nach Einbruch der Dunkelheit.

Werden entgegen dieser Bestimmung oder entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Entsteht durch die Verschmutzung einer Straße oder eines Weges ein Unfall, so hat derjenige, der die Verschmutzung verursacht hat, unter Umständen mit Schadensersatzansprüchen zu rechnen.

Sollten die landwirtschaftlichen Grundstücke an einen auswärtigen Pächter verpachtet sein, bitten wir die Eigentümer diesen darauf hinzuweisen.

Eine weitere Bitte: Achten Sie auch darauf, dass Ihr Anhänger nicht überladen wird, damit keine Ernteerzeugnisse, Schnittgut o. ä. beim Bremsen oder in Kurven vom Anhänger fallen. Eine Zuckerrübe, ein Ast o. ä. auf der Fahrbahn bildet für einen Zweiradfahrer ein gefährliches Hindernis! Die Folgen eines Sturzes sind sicherlich unschwer vorstellbar.

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

za_47.indd 1 19.11.20 16:33



Wichtige Fernsprechanschlüsse, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Bauhof Zaberfeld

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Wassermeister Volkmar Richter

Tel. 9626-0/Fax 9626-26

www.Zaberfeld.de

Tel. 6361

Handy 0171/4819723

Handy 0171/6420599

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei im Löweneck, Tel. 2169 Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten:

September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline)
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline
Tel. 07135/9832-0

Polizei Notruf 110
Polizeiposten Güglingen Tel. 07135/6507
Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090
Feuerwehr Notruf 112

Kommandant Markus Konz Tel. 8806199
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)
Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327 Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423 Notarzt und Rettungsdienst Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.—Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000 Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim Tel. 07135/9360821 Bundeseinheitliche Rufnummer Tel. 116117

Bereitschaftszeiten: Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117 An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im

Kinderärztlicher Notfalldienst

Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der

Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärztlicher Notdienst

Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. November 2020:

TA Dr. TA Dr. Birkle, Maulbronn

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn

Dr. Balczulat, Willsbach

Dr. Haberer, Neckarsum

Tel. 07043/6204

Tel. 07131/89090

Tel. 07134/14600

Tel. 07132/345166



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Wasser-/Abwassergebührenabrechnung 2020

In den kommenden Tagen werden die Wasser- und Abwassergebührenabrechnungen 2020 zugestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Rechnung. Um Ablesefehler auszuschließen sollte der abgerechnete Zählerstand mit dem tatsächlichen Zählerstand verglichen werden.

Wichtige Information zur erstmäligen Hochrechnung zum 31.12.

Bitte beachten Sie, dass alle Zählerstände, erstmalig, zum 31.12. hochgerechnet werden. Das heißt, dass Ihr Verbrauch vom Zeitpunkt der Ablesung bis zum Jahresende anhand Ihres bisherigen Verbrauchs hochgerechnet wird. Durch die Hochrechnung entsteht Ihnen kein Nachteil, da der hochgerechnete Stand gleichzeitig der Anfangsstand für die nächste Abrechnung darstellt. Sie haben dadurch sogar den Vorteil, dass Sie immer ein komplettes Abrechnungsjahr (01.01. bis 31.12.) vergleichen können.

Gleichzeitig mit der Abrechnung erfolgt die Festsetzung der Vorauszahlungen für das Jahr 2021. Falls Sie nicht am Lastschrifteneinzugsverfahren teilnehmen, müssen Sie sich die Vorauszahlungstermine 2021 vormerken, da hierfür keine weiteren Rechnungen erstellt werden. Bei Abbuchern ist auf dem Bescheid das Lastschriftmandat mit der Bankverbindung angedruckt.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Wasser- und Abwassergebührenabrechnung haben, dann dürfen Sie sich gerne jederzeit an Frau Diefenbacher, Telefon 07046/9626-23, wenden.

Gemeindekasse

Umweltschutz ist auch: Abfallkörbe benutzen!

Landtagskandidat Erwin Köhler besucht Bürgermeisterin Diana Kunz



Am Donnerstag, den 12. November 2020 besuchte Erwin Köhler die Bürgermeisterin Diana Kunz im Zaberfelder Rathaus. Köhler ist Landtagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen für den Wahlkreis Eppingen.

Die Bürgermeisterin nahm Köhlers Einladung zum Gespräch gerne an. "Ich freue mich, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in meinem Wahlkreis kennenzulernen. In einer Ausnahmesituation in der wir uns momentan alle befinden,

ist es wichtig, mit der kommunalen Ebene im Gespräch zu bleiben," so der Lauffener Stadtrat. "Die Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune ist mir sehr wichtig. Besonders die Themen Mobilität oder Landwirtschaft profitieren von einem kurzen Draht zum Land. Dafür möchte ich mich gerne einsetzen," so Erwin Köhler, der bei der Landtagswahl am 14. März 2021 für die Grünen ins Rennen geht. Diana Kunz und Erwin Köhler thematisierten besonders die Finanzierung der Zabergäubahn, den Stand der Unternehmen in der Region sowie landwirtschaftliche Themen und Weinbau.

Erwin Köhler war schon im Jugendgemeinderat aktiv und freut sich über Interesse junger Menschen am Politikgeschehen. Er setzt deshalb große Hoffnung in eine Wahlbeteiligung bei den kommenden Wahlen nächstes Jahr

Herausgeber: Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeisterin Diana Kunz. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0,

za_47.indd 2 19.11.20 16:33



Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie: Bund-Länder-Beschluss vom 16. November 2020

Zwei Wochen nach Beginn des sogenannten "Lockdown Light" haben Bund und Länder eine erste Bilanz gezogen. Zwar konnte das exponentielle Wachstum gestoppt werden, aber die Zahlen sind weiter zu hoch. Daher haben sich Bund und Länder auf weitere vor allem administrative Maßnahmen verständigt.

Eine Trendumkehr sei noch nicht erreicht, so Merkel, aber die Dynamik der Neuinfektionen sei gebrochen. Ein hohes Infektionsrisiko besteht überall dort, wo Menschen sich begegnen. Deshalb ist es notwendig, alle nicht erforderlichen Kontakte unbedingt zu vermeiden und dort, wo Begegnungen erforderlich sind, die AHA+A+L Regeln:

- Abstand
- Hygienemaßnahmen
- AÍltagsmasken
- Corona-Warn-App
- Lüften

stets einzuhalten. Die seit dem 2. November geltenden Beschränkungen bleiben bestehen. Kontaktbeschränkungen seien ein Erfolgs-

rezept, so Merkel. "Jeder Kontakt, der nicht stattfindet, ist gut für die Bekämpfung der Pandemie."

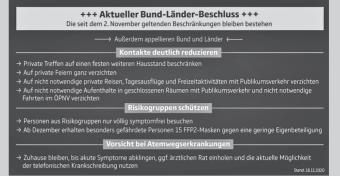


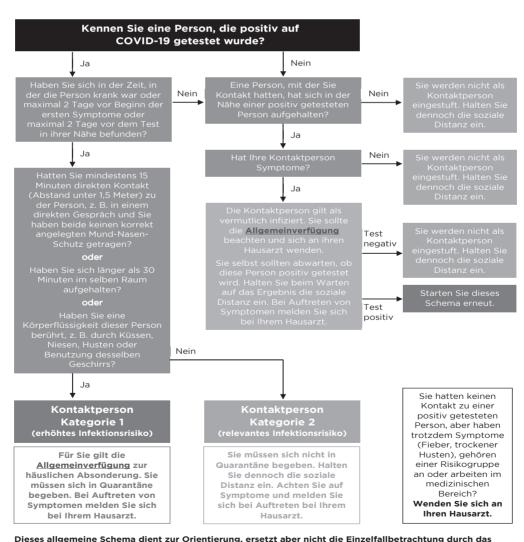
Foto und Quelle: Bund- und Landesregierung

Den vollständigen Beschluss vom 16. November 2020 sowie weitere wichtige Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.zaberfeld.de/website/de/startseite/corona-virus.

Coronavirus (COVID-19)



Selbsteinschätzung: Infektionsrisiko und Einstufung als Kontaktperson



Gesundheitsamt, das unter Einbeziehung der individuellen Umstände auch zu einer anderen Einschätzung kommen kann.

Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn | www.landkreis-heilbronn.de

za_47.indd 3 19.11.20 16:33

Zu verschenken

Gegenstand Tel.-Nr.

2 große Klivien

930271

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Rathaus-Betrieb

Das Rathaus bleibt weiterhin geschlossen und ist nur für wichtige und unaufschiebbare Angelegenheiten zu den üblichen Sprechzeiten besetzt.

Sollten Sie dringende Angelegenheiten haben, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07046/9626-0. Achtung:

Aus Sicherheits- und Hygienegründen können wir Ihr Anliegen leider nicht ohne vorherige Terminvereinbarung bearbeiten. Wir bitten um Verständnis!

Alle **nichtdringlichen** Angelegenheiten richten Sie bitte ausschließlich **telefonisch** (07046/9626-0) oder **per E-Mail** (gemeinde@zaberfeld.de) an die jeweiligen Sachbearbeiter der Verwaltung. Viele Services bietet auch unsere Homepage (www. zaberfeld.de) an.

Für alle öffentlichen Einrichtungen und Gebäude der Gemeinde Zaberfeld wird ein **Betretungsverbot** für alle Personen ausgesprochen, die in den vergangenen 14 Tagen **wissentlich Kontakt** mit einem **Covid19-Infizierten**, **Verdachtsfall** oder einer **Kontaktperson** hatten oder **selbst Krankheitssymptome** aufweisen. Dieser Personenkreis wird gebeten, das jeweilige Anliegen **ausschließlich** telefonisch/per E-Mail zu klären.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Vorgehensweise und tragen Sie dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen.

In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 22 der Polizeiverordnung vom 15.05.2001 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Altersjubilare

Es feiert Geburtstag:

Am Donnerstag, 26. November 2020:

Frau Ingrid Döberlein den 70. Geburtstag

Der Altersjubilarin gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Neues aus der Zaberfelder Bücherei

Treffpunkt Bücherei im Löweneck

Vorlesen kann jeder und 5 Minuten sind besser als gar nicht Bilderbücher betrachten, Ge

schichten erzählen und vorlesen kann jeder und man kann es mitten im Alltag umsetzen, ohne großen Aufwand. Warum ist das Vorlesen so wichtig? Kinder, denen vorgelesen wird, sind später bes-

ser in der Schule, sie lernen schneller lesen und haben einen größeren Wortschatz. Es fördert die Persönlichkeitsentwicklung und ist gut für die soziale Kompetenz. Vorlesen stärkt auch die Bindung zwischen Eltern und Kindern. Sie haben in neuen Situationen ein größeres Handlungsspektrum, da sie stellvertretend mit den "Bilderbuchhelden" verschiedene Handlungsmöglichkeiten kennenlernen, bevor sie selbst in eine für sie neue Situation kommen. Stressbeladene Situationen wie "aufräumen", Trotzanfälle, Wut, Frust, Eifersucht können außerhalb der eigentlichen Situation in Bilderbüchern auf einer höheren Ebene betrachtet werden. Kinder erleben zum einen, ich bin mit meinen Gefühlen nicht alleine, anderen geht es auch so und sie können im Laufe der Geschichte erkennen und erleben, es gibt Lösungen mit denen beide Seiten leben können. Wer sich die Zeit nimmt für das Vorlesen, hilft seinem Kind und damit sich selbst, dass dieses schneller eine Lösung in Konfliktsituationen findet und sich auch besser in andere hineinversetzen kann. Dies wiederum ist ein wichtiger Faktor für den sozialen IQ.

Wir haben viele schöne Bilderbücher für die verschiedensten Aspekte im Leben eines Kindes. In unserer Bilderbuchbox "Gefühle" sind Bücher zu wichtigen Themen. Sachbilderbücher zu interessanten Themen rund um Fahrzeuge, Tiere, Bauernhof, Familie, zum Mond, den Jahreszeiten u.v.m. stehen zum Ausleihen bereit.

Am 20. November ist Vorlesetag. Nehmen Sie diesen zum Anlass, bei uns vorbeizuschauen und sich einfach mal wieder umzusehen und mit Vorlesematerial einzudecken.

Weihnachtsausstellung eröffnet

Ab Dienstag, den 24. November ist unsere Weihnachtsausstellung eröffnet. Wir haben eine große Auswahl an Bastel- und Dekorationsanregungen. Schauen Sie einfach mal wieder vorbei.

Wir suchen Sie!



Projekt 2021 – "Künstler, Kreative & Kulturschaffende"

Ob Musik, bildende Kunst, Literatur, Architektur oder Werbung – die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine vielfältige Branche, gestaltet von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersstufen. Ihr gehören vor allem freiberuflich arbeitende Künstler und Kulturschaffende an, aber auch kulturelle Vereine und Arbeitsgemeinschaften, die gerade in diesem Jahr durch die zahlreichen Absagen bei

Konzerten, Ausstellungen und Aufführungen betroffen waren.

Die vielen schöpferischen und gestaltenden Menschen prägen die Kultur- und Kreativwirtschaft unseres Gemeinwesens. Dazu gehören Autoren, Filmemacher, Musiker, bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler ebenso wie Poetry Slam-Akteure, Designer, Fotografen, IT-Akteure – um das breite Spektrum zu umreißen, aber nicht vollständig darzustellen. Sie alle schaffen künstlerische Qualität, kulturelle Vielfalt und kreative Erneuerung.

Mit dem Projekt "Künstler, Kreative & Kulturschaffende" möchte die Kulturregion HeilbronnerLand dieser Gruppe die Möglichkeit geben, sich der Öffentlichkeit ihrer Heimatkommune zu präsentieren z. B. durch die Öffnung des Ateliers, durch einen Blick auf oder hinter die Bühne oder einen Besuch im Probenraum, durch Workshops oder Veranstaltungen usw.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sein und sich mit der Produktion und der Verbreitung von kulturellen oder kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen. Es soll ihnen damit auch die Möglichkeit geboten werden, für sich die "Werbetrommel zu rühren".

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich gerne an dem Projekt 2021 beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bis 23.11.2020 unter Tel.: 07046/962622 auf dem Rathaus.

Durchführungen von Veranstaltungen im Rahmen dieses Projektes sind für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Vorschläge!

za_47.indd 4 19.11.20 16:33

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs.1 S.1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift
- aus Anlass von Ältersjubilare oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Altersjubilare oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare sind der 70.Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Altersjubilare und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs.1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Die genannten betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen Bei Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

 Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 BMG, § 6 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlichenrechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige An-

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs.3 S.2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfän-

ger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Zaberfeld, Zimmer 4, eingelegt

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Formulare stehen im Internet unter www.zaberfeld.de zur Verfügung.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Am 30.09.2020 in Heilbronn

Nikita Pyshnyy, Sohn der Julia Rösinger und des Stanislav Pyshnyy Am 26.10.2020 in Sinsheim

Armin Andreas Heidinger, Sohn der Mareike Heidinger, geb. Tesch und des Andreas Harald Heidinger

Sterbefall

Am 12.11.2020 in Zaberfeld **Georg Edmund Nagels**

Apothekennotdienst

Am Freitag, 20. November 2020	Telefon
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6	07046/930123
Am Samstag, 21. November 2020	
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36	07262/1858
Am Sonntag, 22. November 2020	
Schloss-Apo. am Marktplatz, Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Montag, 23. November 2020	
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Dienstag, 24. November 2020	
Rathaus-Apo. Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Mittwoch, 25. November 2020	
Schloss-Apo. Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Donnerstag, 26. November 2020	
Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Freiwilligendienste: Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie in der Broschüre "Freiwilligendienst und Rente". Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721/825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

SVLFG bietet Schweinehaltern Unterstützung an

Aufgrund der grassierenden afrikanischen Schweinepest hat die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) präventive Maßnahmen getroffen und möchte betroffenen Unternehmen helfen. Neben einer "Krisenhotline" für belastete Versicherte bietet die SVLFG Lösungen im Falle von Zahlungsschwierigkeiten der Beiträge an. Betriebsbesichtigungen in Schweinhaltungsbetrieben führt sie bis auf Weiteres nicht durch, um das Infektionsrisiko nicht zu erhöhen.

Krisenhotline

Unter der Telefonnummer 0561/785-10101 erreichen Versicherte 24 Stunden an allen sieben Tagen der Woche ausgebildete Psychologen. Diese von der SVLFG beauftragten Experten wissen über die Belange und die aktuellen Notsituationen in den grünen Berufen Bescheid. Sie versuchen in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen. Informationen zur Krisenhotline hat die SVLFG auch im Internet unter www.svlfg.de/krisenhotline bereit gestellt.

Beitragszahlung

Kommt es vorübergehend zu Zahlungsschwierigkeiten und können deshalb die Beiträge nicht pünktlich gezahlt werden, empfiehlt die SVLFG, sich rechtzeitig vor der Beitragsfälligkeit mit ihr in Verbindung zu setzen. Gemeinsam wird eine Lösung zu finden sein. Säumniszuschläge, Mahngebühren oder Vollstreckungskosten können vermieden werden und damit auch viel Ärger in einer ohnehin angespannten Situation. Verringert sich zum Beispiel infolge der Seuche der Schweinebestand, kommt eine Anpassung des Beitragsvorschusses zur Berufsgenossenschaft in Betracht.

Betriebsbesichtigungen

Die Außendienstmitarbeiter des Technischen Aufsichtsdienstes der SVLFG besichtigen vorerst keine Schweinehaltungsbetriebe, um den Infektionsschutz in den Unternehmen nicht unnötig zu gefährden. Aus diesem Grund können Unternehmer und Mitarbeiter schweinehaltender Betriebe in Seuchengebieten (aktuell Brandenburg und Sachsen) derzeit auch nicht an Seminaren der SVLFG teilnehmen. Notwendige Unfalluntersuchungen und Ermittlungen zu Berufskrankheiten erfolgen hier telefonisch. Um den Unternehmen aber auch in der aktuellen Situation zur Seite zu stehen, verstärkt der Technische Aufsichtsdienst insgesamt die telefonische Beratung

za 47.indd 5 19.11.20 16:33

Das Landratsamt Heilbronn informiert

Rechtzeitig kaufen:

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2021 können ab Dienstag, 1. Dezember 2020, bei folgenden Stellen gekauft werden: Postagentur M&S Handel, Zaberfelder Straße 82, 74374 Zaberfeld-Leonbronn

Die Gebühren für 2021 betragen:

Bezeichnung		Gebühr
40 l-Restmüllmarke		30,00 €
60 l-Restmüllmarke		45,00€
80 l-Restmüllmarke		60,00 €
120 l-Restmüllmarke		90,00€
240 l-Restmüllmarke		180,00€
40 l-Banderole		1,50 €
60 l-Banderole		2,25€
80 l-Banderole		3,00€
120 l-Banderole		4,50 €
240 l-Banderole		9,00€
60 l-Bioabfallmarke		18,00 €
80 l-Bioabfallmarke		24,00 €
120 l-Bioabfallmarke		36,00 €
240 l-Bioabfallmarke		72,00€
50 l-Abfallsack für Restmüll		4,20 €
60 l-Sack für Gartenabfälle		1,50 €

Banderolen aus 2020 gelten noch das ganze Jahr 2021. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2021 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

AOK informiert

Herzvorträge digital: Herzwochen-Vorträge am 26. November per Livestream

"Das schwache Herz – Erkennung und Behandlung der Herzinsuffizienz" ist das Thema der diesjährigen Herzvorträge in Heilbronn. Betroffene und Angehörige erhalten Antworten auf viele Fragen rund ums Thema Herzerkrankungen. Ein Team von SLK-Kardiologen rund um Prof. Dr. med. Hennersdorf hält die Vorträge am 26. November, um 18 Uhr. Aufgrund der Pandemie finden die Vorträge ausschließlich digital statt und können unter www.slk-kliniken.de/herzwochen-gb per Livestream angeschaut werden. Die Deutsche Herzstiftung, die SLK-Kliniken und die AOK Heilbronn-Franken laden dazu herzlich ein.

Wie wichtig die Thematik ist, illustrieren die Zahlen der letzten Jahre. Im Jahr 2019 waren 20.818 AOK-Versicherte aus Heilbronn-Franken in ärztlicher Behandlung wegen Herzinsuffizienz, die Zahl stieg um durchschnittlich 5,6 % in den Jahren 2015 bis 2019. Im Stadtkreis Heilbronn waren im vergangenen Jahr 1.821 AOK-Versicherte wegen einer Herzerkrankung beim Arzt, im Landkreis 5.850 und im Hohenlohekreis 4.820. Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie rund 43 % der Menschen im Land versichert.

"Es ist mir ein besonderes Anliegen, das Thema Herzschwäche bekannter zu machen, vor allem, da es keineswegs eine normale Alterserscheinung ist", sagt Prof. Marcus Hennersdorf, Klinikdirektor der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin am Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn.

Die Gesundheit und die optimale Versorgung ihrer Versicherten ist für die AOK eine Herzenssache. Die kostenfreien Fachvorträge im Rahmen der Herzwochen werden seit über 10 Jahren gemeinsam mit den SLK-Kliniken durchgeführt. Mit dem AOK-Curaplan-Programm "KHK – Koronare Herzkrankheiten" bietet die Gesundheitskasse außerdem den Versicherten, die bereits erkrankt sind, ein fundiertes Betreuungsangebot. Ziel ist, durch eine optimale Behandlung die Lebensqualität auf Dauer zu verbessern. Beim Hausarzt können sich die Patienten für dieses kostenlose Programm einschreiben lassen. Weitere Infos gibt es auf www. aok-curaplan.de.



Naturparkinfos

Straßenverkehr: Große Gefahr für Wildkatzen

Im Moment verlassen junge Wildkatzen ihre Mütter um sich ein eigenes Streifgebiet zu suchen. Zur kalten und nebligen Novemberzeit fällt die Dämmerung ausgerechnet in die Rushhour, so-

dass in den letzten Tagen gehäuft Verkehrsunfälle mit (Wild)Katzen vorgekommen sind. Wir appellieren an die Autofahrenden, ihre Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anzupassen! Zusammen mit dem Schwund ihres Lebensraumes stellt der Straßenverkehr die häufigste Todesursache der Wildkatze dar, da Landstraßen ihre großen Streifgebiete

häufig zerschneiden. Das Vorkommen der Europäischen Wildkatze ist im Naturpark Stromberg-Heuchelberg seit 2011 wieder nachgewiesen. Die scheuen Naturparkbewohner leben sehr zurückgezogen in unseren Wäldern und sind eine streng geschützte Art nach der FFH-Richtlinie.



Was tun, wenn Sie eine überfahrene, grau getigerte Katze am Straßenrand finden? Es besteht Wildkatzenverdacht. Melden Sie Ihren Fund an uns (info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de) oder die zuständigen Wildtierbeauftragten. Teilen Sie uns bitte den genauen Fundort mit und schicken Sie uns, wenn möglich, ein Foto. Damit leisten Sie einen

wichtigen Beitrag zum Wildkatzen-Monitoring im Naturpark und in ganz Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten der für Ihren Landkreis zuständigen Wildtierbeauftragten finden Sie unter www.wildtiermonitoring.de.

Harken und einsäen in der WildkräuterWelt

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und es wird wieder Zeit das Wintergetreide für das Folgejahr auf die Erde zu bringen.



Noch rechtzeitig vor dem erneuten Lockdown wurde der kleine Schutzacker unserer Wildkräuter-Welt am Naturparkzentrum schon zum zweiten Mal mit Getreidesorten und Ackerwildkräutern eingesät. Zunächst wurde der Boden unter der Anleitung von Robert und Ilse Schopper von NaturparkführerInnen und einer Naturpark-

mitarbeiterin mit Harken und Rechen feinkrümelig vorbereitet. Anschließend wurden die Samen per Hand ausgebracht.

Im kommenden Sommer werden die Getreidearten Dinkel, Lein, Hirse, Roggen, Hafer, Gerste, Wintergerste und Grannenweizen zu bestaunen und zu ernten sein. Auch Urkornsorten wie Einkorn, Emmer, Schwarzer Emmer und Dickkopfweizen wurden eingesät, dazu Ackerwildkräuter wie Kornblume und Kornrade. Alte, regionale Getreidesorten werden im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung wieder interessant: sie sind durch ihre standörtliche Anpassung widerstandsfähiger gegenüber externen Umwelteinflüssen.

Die Öffnung der WildkräuterWelt für Besucher musste leider aufgrund der Corona-Situation auf das neue Jahr verschoben werden. Bis dahin hoffen wir auf "Wachsen und Gedeihen"!

Mitteilungen der Schulen

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Bustraining, Erste-Hilfe-Kurs, Einzelförderung von Schülerinnen und Schülern, finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit, Preis des Fördervereins – dies sind Aktionen, die der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. seit Jahren regelmäßig unterstützt.

Um auch weiterhin ein passgenaues Angebot machen zu können, lädt der Förderverein zu seiner Jahreshauptversammlung ein. An dieser können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder teilnehmen und Ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Termin: Donnerstag, den 26.11.2020, 19 Uhr, Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule

Tagesordnungspunkte: Bericht des Vorstands und der Kassiererin, Entlastung des Vorstands, Wahl der Vorstandschaft (Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer) und des Kassiers, Ausblick auf weitere Aktionen, Anträge. Die Jahreshauptversammlung ist nach reiflicher Überlegung als Präsenzveranstaltung geplant.

Das Hygienekonzept sieht vor, dass auf dem Schulgelände ein Mundund Nasenschutz getragen wird. Die Hände müssen beim Betreten des Gebäudes durch den Haupteingang desinfiziert werden. Die Teilnehmer sitzen mit einem 1,5-m-Abstand an festen Sitzplätzen. Es erfolgt eine schriftliche Erfassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Musikschule Eppingen e. V.

Proben für die digitale Premiere

"Pollekes größter Wunsch – eine musikalische Weihnachtsgeschichte" nach dem Bilderbuch von Heidi Callewaert-Zotz feiert am ersten Advent, 29. November um 15 Uhr seine "Online-Premiere" im digitalen EpFi und

za_47.indd 6 19.11.20 16:33

ist während der Advents- und Weihnachtszeit bis einschließlich 26. Dezember abrufbar. Unter der Regie von Thomas Zotz erklingt im ersten Kooperationsprojekt von MusE und EpFi mit Heidi Callewaert-Zotz (Erzählung), Carolin Fischer (Blockflöte) und Adrian Fischer (Klavier) die Weihnachtsgeschichte um Polleke den Bären, der keinen geringeren als den Weihnachtsmann sehen möchte. Aber wie alle Kinder wissen, machen Bären ausgerechnet zur Weihnachtszeit Winterschlaf. Ob es dem kleinen Bären gelingt den Weihnachtsmann zu sehen?



Es wird bereits – auf Abstand – fleißig geprobt und man darf sich jetzt schon auf das Ergebnis des kostenfreien Corona-Weihnachtsgeschenkes von EpFi und MusE freuen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269 E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35 Samstag, 21. November

ab 9:30 Uhr Herbst- und Haushaltssynode des ev. Kirchenbezirks Brackenheim. Die Synode findet dieses Jahr online statt.

Sonntag, 22. November – Éwigkeitssonntag

Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. i. R. Dietzsch

Wir gedenken im Gottesdienst unserer lieben Mitmenschen, die im letzten Jahr von uns gehen mussten. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt! Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine Mund-Nasenschutzmaske.

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach, Kirche. Wir proben unter

den bekannten Hygienemaßnahmen. Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. i. R. Dietzsch

10.30 Uhr Wir gedenken im Gottesdienst unserer lieben Mitmenschen, die im letzten Jahr von uns gehen mussten. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt! Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine Mund-Nasenschutzmaske.

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld im Gemeindezentrum

Wir proben für das Krippenspiel. Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 3-14 Jahre! Wir proben unter den bekannten Hygienemaßnahmen.

Mittwoch, 25. November

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

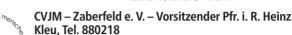
Kasualvertretung für Pfarrer Kraft

Pfarrer Kraft ist bis auf Weiteres wegen Krankheit nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden Notfällen übernimmt noch bis 22.11. Pfr. Niethammer in Leonbronn-Ochsenburg, Tel. 2156 oder 07135/4606, Fax 931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de; ab dem 23.11. übernimmt Pfr. Kübler aus Güglingen die Vertretung, Tel. 07135/ 960442 oder E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de oder gemeindebuero. gueglingen@elkw.de.

Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gehen auf die Reise!



Herzlichen Dank an alle Spender für 69 liebevoll gepackte und wunderschön beklebte Schuhkartons, die heute abgeholt wurden und auf die Reise nach Osteuropa gehen. Viele Kinder in Osteuropa werden dieses Jahr zum ersten Mal in ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk bekommen. Auch ein großes Dankeschön an die Kinder, die beim Packen der Päckchen mitgeholfen haben. Ganz herzlichen Dank.





Wir bitten um Verständnis.





BdP – Stamm Schwäbische Toskana

Rückblick

Was war das denn für ein genialer Tag bitte? Eigentlich sollte es ja eine Übernachtung zu Beginn der Herbstferien geben, aber aufgrund von Covid wurde es auf eine Tagesaktion reduziert, die es in sich hatte. Nach dem (kontaktlosen) Eröffnungskreis wurde zunächst einmal die Jurte aufgebaut. Als die Jufis die Feinarbeiten machten, konnte die Meute schon mal eine Runde spielen. Danach gab es eine kurze Kekspause. Frisch gestärkt wurde Holz gesammelt, ein Feuer gemacht und noch gespielt. Während das Feuer zu grillbarer Glut wurde und der Tee vor sich hin köchelte, gab es noch eine Runde in den Sippen und der Meute. Denn einige sollten heute ihr Versprechen ablegen. Was nicht alle vorher wussten ...

Endlich nach so langer Zeit, Coronapause, ausgefallenen Gruppenstunden, Sommer- und Pfingstlager, da hieß es natürlich noch: Versprechen lernen! Und dann ging es nach leckerem Abendessen auch schon los. Mit einem fackelerleuchteten Schweigemarsch (bei dem sich jeder noch einmal besinnen sollte, warum er das alles will) ging es zur Verleihkreisstelle. Dort wurden dann unglaubliche 12 Wölflingstücher, 3 Tücher an Jufis und eines an eine Leiterin verliehen. Den anschließenden Ver-

sprechenstrank fanden wohl einige nicht ganz so lecker. Mit strahlenden und stolzen Blicken ging es mit einer Nachtwanderung zurück zum Platz. Hier gab es noch ein Lagerfeuer und natürlich Tschai. Viel zu schnell war auch schon wieder der Abschlusskreis und alles vorbei. Wir sagen nochmals "herzlichen Glückwunsch" an alle neuen Halstuchträger, immer gut Jagd und gut Pfad! Auf dass ihr viele tolle Pfadis auf und aus der ganzen Welt kennen lernt, tolle Fahrten und Lager erleben werdet!

#scouts #pfadis #bdp #wosm #wagggs #rdp #schwaebischetoskana Einkaufsservice

Wir bieten in der Corona-Phase weiterhin unseren Einkaufsservice für Risikogruppen an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 882355. Gut Pfad und bleiben Sie gesund!

Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn - Ochsenburg,

Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de

Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 22. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Leonbronn (Pfr. Niet-9.30 Uhr hammer). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Ochsenburg (Pfr. Niethammer). Das Opfer ist für die Basler Mission bestimmt.

Freitag, 27. November

15.00 Ühr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Ochsenburg Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt. Am Eingang steht Händedesinfektionsmittel. Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche einen Mund-Nasenschutz.

za 47.indd 7 19.11.20 16:33



Opfer in Ochsenburg

Das Opfer am Sonntag ist in Ochsenburg für die Basler Mission bestimmt, dieses Jahr: "Nothilfe für Kamerun." Wie fühlt sich eine Krise an? Zum ersten Mal seit langer Zeit haben wir in Europa eine Ahnung davon bekommen, wie sich eine generalisierte Verunsicherung und das Empfinden von "Nichts ist mehr, wie es vorher war" auf unser tägliches Wohlergehen auswirken. Seit mehr als 30 Jahren pflegen mehr als zehn Kirchenbezirke in "Baden und Württemberg direkte Beziehungen zur Presbyterianischen Kirche in Kamerun. Diese Direktpartnerschaften gründen auf gegenseitigen Respekt, wechselseitiger Lernbereitschaft und dem Bedürfnis nach spirituellem Austausch. Akut leiden die Menschen seit 2016 unter einem Konflikt, der aus der politischen Unterdrückung der englischsprachigen Minderheit entstanden ist. Die Krise forderte mehr als 3.000 Tote und trieb rund 700.000 Menschen in die Flucht. Viele von ihnen leben ohne Schutz und Obdach in den Wäldern." Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern." Das ist ein afrikanisches Sprichwort, lassen Sie es uns wörtlich nehmen.

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November 2020

Das Jahr neigt sich langsam aber stetig dem Ende zu. Nicht mehr lange, dann beginnt schon die Adventszeit. Wenn Sie am Ende dieses Jahres auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken, dann denken Sie gewiss auch an jenen geliebten Menschen, von dem Sie im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Für manche von Ihnen ist es fast ein Jahr her, für manche ist sie erst wenige Monate oder Wochen her – die Erinnerung an diesen Abschied. Manche von Ihnen werden einen guten Weg mit diesem Abschied gefunden haben, vielleicht schon in freudiger und dankbarer Erinnerung an das, was war. Andere von Ihnen tragen vielleicht noch immer schwer an dem, was Ihnen der Tod aus Ihrem Leben genommen hat.

Aber wie auch immer Sie sich bei diesem Rückblick fühlen mögen:

Unsere Zeit, im Leben wie im Sterben, steht in Gottes Händen.

Er geht mit uns, er tröstet uns, er lässt uns nicht allein.

Daran möchten wir Sie im Blick auf den kommenden Ewigkeitssonntag noch einmal ganz besonders erinnern.

Wir laden Sie daher herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag um 9.30 Uhr in die Jakobuskirche in Leonbronn und um 10.30 Uhr in die Margaretenkirche in Ochsenburg um gemeinsam mit Ihnen an die Menschen zu denken, die im vergangenen Jahr seit dem letzten Ewigkeitssonntag von uns gegangen sind.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de; Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de; Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de; Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304, stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,

Di., 15–17.30 Uhr; Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 22. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg 10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 24. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 25. November

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Freitag, 27. November

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 28. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 29. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg 10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Gottesdienstes Ihre Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dennoch die vorgeschriebenen Abstände zu anderen Personen halten.

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Adventskalender reverse

Ein Adventskalender reverse, also ein umgekehrter Adventskalender, soll dieses Jahr uns durch die coronabedingt etwas andere Adventszeit führen. Nicht nur bis Weihnachten täglich ein Türchen öffnen und sich freuen, sondern auch Menschen, denen es nicht so gut geht, eine Freude

bereiten. Dazu legt man täglich ein haltbares Lebensmittel in eine Sammelbox. Diese wird dann zu den Weihnachtsgottesdiensten in die Kirche mitgebracht oder über die Weihnachtsfeiertage in der Kirche abgestellt und kommt über das Tafelmobil bedürftigen Mitmenschen zugute. Es wäre sehr schön, wenn viele Menschen an dieser Aktion teilnehmen. Die Sammelboxen können nach den Gottesdiensten oder im Pfarramt

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

abgeholt werden.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.

Deine Worte sind eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht für meinen Weg (Psalm 119:105).

Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 6–7.

Aktuell auf www.JW.org.> Antworten Auf Fragen Zur Bibel – Was ist die Schlacht von Harmagedon? Das Wort Harmagedon kommt in der Bibel nur ein Mal vor. Aber den Krieg, um den es dabei geht, beschreibt die Bibel mehrfach.

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531. Internet: www.JW.org > Kontakt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeindes Gottes KdöR Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern Webseite: www.gegogue.de Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Diakonieladen Solidare

Unsere Spendenannahme ist ab sofort montags wieder geöffnet. Wir freuen uns über gut erhaltene Herbst-/Winterkleidung.



TTC Zaberfeld



Online-Hauptversammlung am 04.12.2020

Nachdem die diesjährige Hauptversammlung am 06.11. aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, hat sich die Vorstandschaft dazu entschieden die HV online durchzuführen.

Termin: Freitag, 4. Dezember 2020, Beginn 20:00 Uhr.

Die Teilnehmer melden sich bitte vorab per E-Mail (MarcelvonOlnhausen@ googlemail.com) bis zum Mittwoch, den 2. Dezember 2020 beim 1. Vorsitzenden von Olnhausen an.

Am Donnerstag, 3. Dezember ab 20 Uhr findet für die Teilnehmer ein Testlauf statt, damit am Versammlungsabend pünktlich gestartet werden kann. Die Einladung wird dann am Abend der Versammlung per E-Mail versendet.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Anwesenheitsliste; 3. Totenehrung; 4. Berichte der Mannschaftsführer; 5. Termine 2020/2021; 6. Entlastungen; 7. Neuwahlen; 8. Sonstiges.

Anträge können bis spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Marcel von Olnhausen, 1. Vorsitzender

TV Zaberfeld 2019

Spende für die Kinderturngruppen

Eine vorweihnachtliche Überraschung erhielt der TV Zaberfeld in der letzten Woche. Am 09.11.2020 überreichte Herr Christopher Noe, von der Kreissparkasse Heilbronn, unserer Übungleiterin Heike Schötteldreier einen Spendenscheck für unsere Kinderturngruppen.





Ganz herzlich bedanken wir uns im Namen der Turnkinder bei der KSK HN und bei Heike Schötteldreier für ihr Engagement.

Der Vorstand des TV Zaberfeld

LandFrauen Ochsenburg



Lichter der Gemeinsamkeit

Wir möchten das Licht mit euch teilen, denn Licht gibt Orientierung. Gemeinsam mit euch möchten wir viele Fenster mit Kerzen schmücken und laden euch herzlichst zur Bastelaktion ein. Mit einer kurzen E-Mail an Ute Dömelt (ute.doemelt@live.de) bekommt ihr die Bastelvorlage zugesendet. Wer ohne basteln mitmachen möchte, darf sich gerne bei Bettina Bauer (Tel.6793) melden, um einen Adventskranz zu bestellen. Wir bitten um eine Rückmeldung bis 22.11.2020.

Viele Grüße und gutes Gelingen, eure Landfrauen Ochsenburg

NACHBARVEREINE

Eine Welt e. V. Oberes Zabergäu

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im "eineWelt-derLaden":



J. Braunger im "eineWelt-derLaden"

"Durch den Verkauf unserer Fairen Waren wird die Welt ein bisschen besser. Deshalb arbeite ich hier mit." Das meint Joachim Braunger aus Zaberfeld, der seit beinahe 3 Jahren unser Mitarbeiterteam verstärkt. Sein Lieblingsprodukt ist das "Sonnenglas", das er selbst schon mehrmals verschenkt hat. Seit 2011 wird es von der Firma Suntoy in Johannesburg (Südafrika) von Hand hergestellt und hat dort über 60 Arbeitsplätze geschaffen. Suntoy handelt nach den Richtlinien des Fairen Handels. Die Frauen und Männer werden über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension. Der europäische Vertrieb von "Sonnenglas" hat einen

Fond eingerichtet, der eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die Ausbildung der Mitarbeiter*innen in Mathematik und Englisch finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. Im "eineWelt–derLaden" in Güglingen, Deutscher Hof, können auch Päckchen der Weihnachtsaktion von Diakonie und RegioMail zu Gunsten der Tafel abgegeben werden.

Wassonstnochinteressiert

Chili con Carne

Timo Böckle vereint verschiedene Bohnen, Tomaten und Rindfleisch zu einem echten Seelentröster. Umwerfend köstlich!

Zubereitungszeit: Ohne Wartezeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht Koch/Köchin: Timo Böckle

- 80 g Riesenbohnenkerne (auch Jumbobohnen, getrocknet)
- 50 g Mungbohnen, getrocknet
- 50 g Bohnenkerne, weiß, getrocknet
- 60 g Kidneybohnen, getrocknet
- 600 g Rindfleisch (z. B. vom Hals oder aus der Schulter)
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Kolben Gemüsemais, frisch; alternativ aus der Dose
- 5 EL Sonnenblumen- oder Rapsöl
- 400 g Fleischtomaten oder 1 große Dose Tomaten
- 1 Paprikaschote (nach Belieben rot oder grün)
- 1 Chilischote (Schärfe und Sorte nach Geschmack)
- 3 Zwiebeln, rot
- 2 Stiele Oregano, frisch
- etwas Pfeffer, schwarz, geschrotet
- 1 TL Kreuzkümmel
- Salz
- 60 g Tomatenmark
- 300 ml Rinderbrühe
- 150 g Schmand
- 4 Stiele Koriander
- 1 TL Bio-Zitronenschale, abgerieben

Zubereitung

- Am Vorabend oder 2 3 Stunden vorher die Bohnen, getrennt nach Sorten, in reichlich kaltem Wasser einweichen.
- Die Bohnenkerne abgießen, getrennt mit reichlich frischem Wasser bedeckt aufkochen und nach Packungsanleitung in ungesalzenem Wasser kochen. Dabei die auf der Verpackung angegebenen Kochzeiten der verschiedenen Sorten beachten! Jede Bohnensorte soll gegart, aber mit noch leichtem Biss gekocht werden.
- Das Fleisch kalt abbrausen, trocken tupfen und in gleichmäßig große Würfel schneiden.
- Knoblauch abziehen. Inzwischen den Mais abbrausen, trocken tupfen. Backpapier mit 1 EL Öl bestreichen. Die Kolben darin einwickeln und bei 800 Watt in der Mikrowelle 3-4 Minuten garen (Alternativ die Maiskolben in leicht gesalzenem Wasser mit ca. 20 g Butter, ca. 1 Stunde garen). Herausnehmen und abkühlen lassen.
- Tomaten waschen, entkernen und würfeln. Paprika und Chili putzen und entkernen. Zwiebeln abziehen und grob würfeln.
- Chili, Knoblauch, Oregano, Pfeffer, Kreuzkümmel und Salz zusammen auf ein Brett geben und hacken.
- Mais halbieren und die Körner mit einem Messer vom Kolben schneiden.
- Das übrige Öl in einem großen Topf oder Bräter erhitzen. Das Rindfleisch darin portionsweise scharf anbraten. Anschließend alles zusammen in den Topf geben und bei mittlerer Hitze goldbraun braten.
- Bohnen abgießen. Tomatenmark mit dem Fleisch verrühren und anrösten. Zwiebeln und Paprika zugeben und ebenfalls anbraten.
- 10. Die Hälfte der Rinderbrühe zugeben und ca. 30 Minuten köcheln lassen.
- 11. Übrige Zutaten, Bohnen, Tomaten, Mais, Chilimix und übrige Brühe zugeben, weiterköcheln lassen. Zuletzt mit Salz, etwas Tomatenmark oder Essig abschmecken.
- 12. Koriander abbrausen und fein schneiden. Mit dem Schmand mischen. Mit Salz, Pfeffer sowie Zitronenschale würzen.
- 13. Chili con Carne mit je etwas Schmand und Baguette oder Fladenbrot servieren

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR